

Kiel, 25. November 2016

Nr. 278 /2016

Serpil Midyatli:

Frauen Schutz vor Gewalt bieten

Zum heutigen internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen erklärt die Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Gleichstellung, Serpil Midyatli:

Gewalt gegen Frauen ist leider immer noch weit verbreitet. Sie ist kein Phänomen einer bestimmten sozialen Gruppe, sondern findet in allen gesellschaftlichen Schichten statt und hat weitreichende physische und psychische Folgen nicht allein für die Opfer, sondern auch oft für deren Kinder. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, hat die UN-Generalversammlung 1999 den 25. November zum jährlichen „internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ ausgerufen. Er soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf diese Problematik lenken und für das Thema sensibilisieren. In Schleswig-Holstein unterstützt das Bäckerhandwerk die zahlreichen Initiativen und Einrichtungen mit der Aktion „Schaut hin! Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ 360.000 Brötchentüten mit dieser Aufschrift wurden in dieser Woche in den Bäckereien ausgegeben.

Da Frauen, die häusliche Gewalt erfahren haben, häufig keine Möglichkeit haben, ihrer Situation zu entkommen, gibt es Frauenhäuser, die ihnen und ihren Kindern Schutz bieten. Die Nachfrage ist leider nach wie vor groß; deshalb hat die rot-grün-blaue Koalition in Schleswig-Holstein zusätzliche Mittel bereitgestellt, um mehr Plätze in Frauenhäusern zu schaffen. Um die Vorsorge ebenfalls zu stärken, werden auch Frauenberatungseinrichtungen und Initiativen, die sich des Themas „Gewalt gegen Frauen“ annehmen, finanziell unterstützt. Denn der Gewalt gegen Frauen muss weiterhin entschieden entgegen getreten werden!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de